ist, und ich sage euch, wer mir ihn wiederbringt, dem will ich mein Hab und Gut schenken, nur ihn will ich wieder haben, ihn, meinen schwarzlockigen Bohuslaw. Und ich sehe ihn wieder — das weiß ich bestimmt; sobald mir dieses Glück zu teil wird, kehre ich flugs wieder zurück in meine Heimat. So hab' ich's geschworen! Gott helfe mir weiter!"

Der Bulgar, in welchem meine jungen Freunde schon längst Jelen erkannt haben werden, sank dem hagern Asker wie ohnmächtig in die Arme. Streitende Stimmen erhoben sich; die anwesenden Franken und Griechen ergriffen Partei für ihn, die Türken und Armenier rümpften die Nasen.

„Zum Mufti!" rief es in wildem Durcheinander, und alles drängte sich, der wieder zu sich gekommene Bulgar an der Spitze, zur Thür hinaus.

„Allah sei gepriesen", sagte Chosref; „das Unwetter ist vorüber!"

„Wollen sich Exzellenz nicht des armen Bulgaren annehmen?" fragte Moltke mit eindringlichem Tone.

„Nein, mein Freund", gab der Alte zur Antwort, „das hieße Staub aufwirbeln. Ein solcher Staub frißt die Augen aus, und ich möchte die meinigen noch lange nicht verlieren." — Damit ergriff er lachend den jungen Offizier beim Arme und kehrte mit ihm eiligst nach seiner Wohnung zurück.

Der öffentliche Erzähler im türkischen Kaffeehause.

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00057927